

Der Landrat sagte, es sei aufgrund der Bedenken des Abg. Skoda in der gestrigen Sitzung des Kreisausschusses ein rechtlicher Vermerk ausgearbeitet worden, den er der Niederschrift beifügen werden.

*Die anschließenden rechtlichen Ausführungen des Landrats anhand des Vermerks sind als Anhang der Niederschrift beifügt.*

Abg. Skoda teilte mit, dass seine Fraktion ggf. ein Gutachten in Auftrag geben werde, um die vorgeschlagenen Änderungen überprüfen zu lassen. Zudem beantrage er eine getrennte Abstimmung der im Anhang 1 aufgeführten Änderungen zu § 4 und § 28 der Geschäftsordnung.

Die Verwaltung liefere bei beiden Änderungen keine Begründung, sondern verweise auf die vor drei Jahren durchgeführte Änderung der Geschäftsordnung des Bundestages. Hiernach bestehe keine sachliche, rechtliche oder sittliche Veranlassung, die Geschäftsordnung für den Kreistag zu ändern.

Seine Fraktion halte jedoch die Änderung in § 28 der Geschäftsordnung für vernünftig und werde diese mittragen, da sie die Arbeit in den Fachausschüssen betreffe. In den Fachausschüssen halte er es für sinnvoll, dass der Vorsitz von einer Person ausgeführt werde, die hierbei Erfahrung und Routine besitze.

Für die Änderungen zu § 4 der Geschäftsordnung gäbe es hingegen keinen hinreichenden Grund.

Weiter bemerkte Abg. Skoda, der Begriff des Altersvorsitzes sei ein Ausfluss des allgemeinen Wahlrechts. Sowie die Wähler eine gleichberechtigte Stimme hätten, so sollten die Abgeordneten ebenfalls gleich sein. Mit diesem Akt würde das Symbol der Gleichheit beschädigt.

Dann ließ der Landrat über die Änderungen der §§ 4 und 28 der Geschäftsordnung getrennt abstimmen.

Dann bat Abg. Skoda um Abgabe einer persönlichen Erklärung. Der Landrat stimmt dem zu.

Abg. Skoda gab folgende persönliche Erklärung ab: "Meine Damen und Herren, ich merke an ihrer Reaktion ihre Ungeduld aber ich möchte noch ganz kurz in 2, 3 Sätzen erklären, dass mir das, was jetzt gerade passiert ist und vor 3 Jahren passiert ist, sehr nahegeht.

Mein Geburtsland war vor dem Krieg die letzte und einzige Demokratie in Mitteleuropa. Es gab viele Deutsche Immigranten für die Prag die erste Anlaufstelle war. Thomas Mann ist mit einem tschechisch-slowakischen Pass nach Amerika ausgereist. Dann kamen die Deutschen und haben den Staat zerschlagen und die Demokratie abgeschafft. Als ich geboren wurde kurz nach dem Krieg, haben die Kommunisten nahtlos diese Unterdrückung und Abschaffung der Demokratie übernommen und weitergeführt. Unsere Generation hat immer mit Neid und Bewunderung auf den Westen geschaut, wo Freiheit, Demokratie und Gleichheit gelebt werden konnte. Deshalb war ich glücklich und zufrieden und dankbar als ich nach Deutschland komme konnte und die Demokratie hier in der Praxis erleben konnte. Es war für mich ein begeisterndes Erlebnis.

Meine Damen und Herren, ich weiß sie sind alle hier geboren oder fast alle und halten dieses demokratische System für was Selbstverständliches. Ich tue das nicht. Ich weiß, dass die

Demokratie ein sehr zerbrechliches Gebilde ist, auf das man aufpassen und immer wieder pflegen muss. Und deshalb geht mir das sehr nahe, wenn ich sehe, dass Vorgänge passieren, die an den Grundlagen der Demokratie nagen und einen Schaden anrichten können. Deshalb meine Damen und Herren, die Grundsätze die Sie heute beschädigt haben durch ihre Entscheidung halte ich für wichtig und deshalb ist diese Entscheidung für mich ein großer Fehler und potenziell gefährlich für die demokratische Ordnung.

Aber meine Damen und Herren, ich habe eine gute Nachricht für Sie. Ich werde dem nächsten Kreistag voraussichtlich nicht angehören, sodass Sie sich meine Ausführungen nicht mehr anhören müssen. Das bleibt Ihnen erspart. Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit und wünsche Ihnen vieles Gute. Danke.“